

## Resultate Stickstoffdioxidmessungen Passivsammler

Vergleich der Jahresmittelwerte von 2006 bis 2015 in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$

(**Fett** = Überschreitung des Jahresmittelgrenzwertes von  $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$ )

Standort	Standorttyp			15	14	13	12	11	10	09	08	07	06
Hornussen A3-Abfahrt				24	23	23	22	22	24	23	22		21
Zeinigen Uf Wigg				<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>33</b>		<b>33</b>
Mülligen Autobahnkreuz				<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>32</b>		<b>31</b>
Möhlin Kreuzung Salinenstrasse				26	26	26	25	26	26	26	25		
Birmenstorf Baregg				<b>37*</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>32</b>		
Suhr Bärenmatte				<b>32</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>31</b>		<b>31</b>
Aarau Graben				<b>35</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>47</b>	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>35</b>		<b>32</b>
Rheinfelden Kurpark				23	22	23	23	24	25	25	24		23
Koblentz Zoll				<b>33</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>31</b>		<b>31</b>
Baden Schulhausplatz				<b>48*</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>37</b>		<b>36</b>
Muri Kreisel				<b>46</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>46</b>		<b>42</b>
Wohlen Ppl Kirchenplatz				27	26	27	26	26	28	27	26		25
Schöffland Ruederstrasse				18	17	19	18	19	20	19	18		18
Zofingen Industrie				23	21	22	22	22	23	24	22		21
Küttigen Dorfzentrum				23	23	25	24	26	<b>31</b>	29	29		
Frick Kaistenbergstrasse				<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	29	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>31</b>		
Windisch Fachhochschule				<b>31</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>37</b>		
Obersiggenthal Brücke				30	29	29	31	30	29	30	29		
Baden Brugger-Haselstr.				<b>55</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>60</b>	<b>57</b>	<b>55</b>	<b>54</b>		
Baden Dättwil Baregg				<b>37</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>35</b>		
Mutschellen Kreuzung Hauptstrasse				<b>34</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>33</b>		
Sins Kreuzung Zentrum				23	21	23	23	23	22	23	22		
Menziken Schulhaus Sagiweg				20	19	21	20	20	21	20	19		

Standort	Standorttyp			15	14	13	12	11	10	09	08	07	06
Aarburg Zentrum				25	24	26	25	26	27	26	26		
Otrigen Kallenhag Hauptstrasse				37	37	37	38	38	38	38	36		
Baden Schönaustrasse				23	23	23	23	24	24	24	23		22
Reinach Eien Industrie				21	21	21	20	20	21	19	19		18
Lenzburg Innenstadt				25	24	26	25	24	26	26	25		24
Lengnau Zentrum				19	19	19	19	19	20	19	19		19
Bremgarten Schulhausplatz				19	18	20	18	24	20	20	19		18
Spreitenbach Wilenacher				29	29	29	29	28	28	29	28		32
Bellikon Hasenbergstrasse				15	14	16	15	15	15	14	14		14
Villmergen Apotheke				21	21	22	21	21	23	22	21		
Otrigen Friedhof				28	27	27	27	28	29	29	27		
Suhr Distelmatte				18	17	19	18	18	19	18	18		17
Sisseln Areal DSM				23	23	24	23	24	25	23	23		23

\*) Versetz und/oder Grossbaustelle  
Zeichenerklärung

Teilbereich					
Verkehr	Hochleistungsstrasse	Hauptverkehrsachse	mässiger Verkehr	kein Verkehr	Flughafen
Anzahl Fahrzeuge pro Tag, LKW's gewichtet (DTV-S)	 >30'000	 10-30'000	 <10'000	 abseits Strasse	
Siedlungsgrösse	Grossstadt	Stadt oder Agglomeration	Dörfer	"Weiler"	ohne Siedlung
Bevölkerung	 >150'000	 20-150'000	 1-20'000	 <1'000	 abseits Siedlungen
Lage zur Siedlung (Zentralitätsfaktor)	Zentrum	Wohngebiete	Randzonen		

## **Bemerkungen zu den Messungen mit NO<sub>2</sub>-Passivsammlern:**

Die Konzentrationen von Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) werden an über 30 Messstandorten zusätzlich zu den automatisch arbeitenden Messstationen auch noch mit Passivsammlern gemessen. Messungen mit Passivsammlern sind relativ kostengünstig und eignen sich für die Ermittlung von Jahresmittelwerten. Dank der relativ grossen Anzahl an Standorten kann eine Uebersicht über das ganze Kantonsgebiet, über unterschiedliche Regionen und unterschiedlich genutzte Gegenden (konkrete lokale Standorteinflüsse) gewonnen werden.

Die Sammler werden für 4 Wochen der Aussenluft ausgesetzt und dann im Labor manuell analysiert. Die Daten können somit im Internet nicht automatisiert aufgeschaltet werden. Die Tabellen und Grafiken werden einmal jährlich, meistens im Januar, aktualisiert.

Je nach dem, ob mit der Messung ein langfristiger Trend ermittelt werden soll oder ob ein Vorher/Nachher-Vergleich (z.B. bei grossen Bauprojekten) untersucht wird, finden sich in den obigen Darstellungen längere oder kürzere Messreihen.

Für die Höhe der Belastung eines Standortes ist die Charakteristik eines Standortes und nicht etwa die Gemeinde- oder Regionenzugehörigkeit entscheidend. Die Höhe der Belastung ist hauptsächlich vom Verkehrseinfluss abhängig. Generell gilt je mehr Verkehr desto höher die Werte. Aber auch die örtliche Bebauung (Dichte der Häuser) kann einen Einfluss haben. In sehr dicht bebauten Gebieten kann die verschmutzte Luft nicht oder nur sehr schlecht gegen frische ausgetauscht werden. Darum ist die Höhe der Belastung auch noch von der Bebauung in unmittelbarer Nähe des Messstandortes abhängig.